

Das ander buch.

In dem nammen der hohen götlichen dreifaltigkeit ist volle
der das erst buch/in wölchem begriffen ist die waare kunst vnd maß wie man distil-
lieren soll Quintam essentiam/Aquam vite/Aurum potabile / vnd Bal-
samum artificialiter. Vnd will fürbas. In dem anderen buch lere
wie man die simplicia vnd Composita zůsammen vermi-
schen/vnd componieren soll/ nitz für alle Franck-
heyten/so dem menschen zůfallen.



Das erst Capitel des andern
büchs dich lere/wie man distillieren sol
alle simplicia vnd composita in
einer gemein/ee dan ich kün zu
dem distillieren zů einer
yeden Franckheyt.

In hohem fleiß ist zů
mercken die waare kunst vñ art
zů distillieren die simplicia vñ
composita/wie man sie vermi-
schen vnd temperieren sol in ein trinckliche

gestalt gleich dem wasser/nach gewonheit
vnd maß des gewichts/ geordnet vnd auß-
gesprochen von den alten Auctoribus er-
funden durch eingebung vnd sunderlichen
durch gab des Heiligen Beysts von dem
obersten geoffenbarer durch Ipcratem/
Rasim/Auicennam/Serapionem / Wil-
helmum Placentium / Johannem Me-
sue genant Damascenus/zůsamen vermi-
schung der simplicia / auff das da wirt ein
gemeyne bequeme dosse/ vnd gab in ein ge-
meyne trinckliche gestalt der wasser zůbrin-
gen/ Simplicia / Composita/ Digestiua/

Solutiua/Relaxatiua/Confortatiua/oder Curatiua. In hörter substantz als confectiō. In weycher gestalt als Electuarien/Opiatifchen trocisci/pillulas loohoc/rob syrupen/vnd Zulepen/conditen/vnd cōseruatiuen/species vnd pulueres/ vnd vil andere meer/die nit nor ist hie zūerzelen/sund vmb Kürze willen vnderwegen gelassen. Vnd auff das ob du etlich wasser findest vnder scheidlich im gewicht/so nit darbey stat wie vil der sichte zū den speciebus/electuarien/confecten/gehörten seind. Desgleichen du dein werck erkennen solt/sein gab als Dosis/um welchem gewicht oder maß das zūgeben ist/zū vermeiden den vnlust vnd grauwen der vile der Artzney/aber wenig wol zūnehmen ist vnd will das setzen durch exempel/auff das menschlicher blödigkheit dester baß verstandlichen sey/vnd das die krafft vnd tugent der simplicia vñ composita sich versamlen vnd fermentierē in ein eynigs wesen vnd eygenthschafft vereynigen/in ein complex vereynigt ist. Vnd dz geschicht in mancherley weis vñ form nach manigfaltiger gestalt der simplicium vnd compositorum nach irer krafft vnd würckung so sie an yn haben/vnd seind exempla zūnehmen vnd verstan kreüter so darein kummen/welche grün seind/darauff man wasser brennen will/soll vier theyl für ein theyl des wassers gerechnet werde/so schwer sie seind/seindt aber die wasser darvon gebrennet/sollen die wasser gerechnet werden so schwer sie seind/Alber honig vnd zucker soll nit gerechnet werden in den Electuarien vnd confecten/sunder alleyn die species vnd pulueres die darein vermischet seind. Nach den Aucronibus sollend gerechnet werden conditen als grüner imber od Calmus zwey theyl/vnd das drit theyl für zucker vnd honig abgeschlagen. Alber von cōseruatiuen als zucker violarum/soll zwey theyl für zucker od honig abgeschlagen werden/vnd das drit theyl gerechnet für species. Alber Sirup soll zwey theyl abgeschlagen werden für zucker oder honig/vnd das drit theyl für species. Alber in dem Zulep soll

drey theyl für honig oder zucker abgeschlagen werde/vnd das vier theyl in gewicht der specierum werden. Alber trocisci vnd andere species sollen gerechnet werde für puluer vnd species als schwer sie seind.

Pillule sollent auch gerechnet werden als schwer sie seindt/das ist zwölff lot wasser/vnd ein lot pillule. Gleichförmig in allen dingen sollen zwölff lot wassers auff zwey lot gerechnet werden/on alleyn in layierenden medicinen/wölche seind simplicia/soll yedes nach seiner sterck vnd krafft gerechnet werden/als ich vnder scheidlich erkleten will yedes an seinem ort. Vnd alle dise gewicht vnd maß/soll man verstan in den wassern der leib/als in der innern artzney/wölche zūgehörig seind dem Phisico/vnd rit dem Chirurgico/wan gnügsam vnder scheidt ist in den wassern/die da zūgehört dem Chirurgico als dem wundartze/yedes von vnd bey ym selbs gnügsam geoffenbarer vnd vnderwisen wirt.

Nun will ich dir setzen vñ ordnen die rechnung wie du solt vnder scheidē die puluer von den vermischeten confecten Electuarien in tabulis/oder in liquidis. Also so du hast ein Electuarium in weycher gestalt/so werd gerechnet von zwölff lot zwey lot species.

Von Opiatifchen die seind auch in weycher gestalt/ werd gerechnet von zwölff lot drey lot species.

Von layierenden Electuarien in weycher gestalt/werd gerechnet vñ zwölff lot. iij. lot puluer oder species.

Von Syrupen/von zwölff lot werd gerechnet drey lot species oder puluer.

Von Zulepen/von zwölff lot werde gerechnet drey lot für wasser/vnd das ander für puluer.

Von confecten in tabulis die nit layierē sunder confortierē/werd gerechnet vñ. vii. lot ein lot species oder puluer.

Von layierenden confecten in tabulis/werd gerechnet drey lot species/von zwölff lot confect.

Das ander buch.

Don Conseruatiuen als Zucker rosat/sol gerechnet werden von zwölff lot. iij. lot species. Don loohoc soll gerechnet werden von zwölff lot vier lot species. Don Tragea/ werd gerechnet von. viij. lot anderthalb species oder puluer. Species sollen gerechnet werden als schwer sie seyen. Conditen/als eingemachter grüner Imber/ grüner calmus/ soll gerechnet werden von. vij. lot. vij lot für species oder puluer. Don conditen in weyher gestalt als Syrupen/ sol gerechnet werden von zwölff lot als die Sirupē. Trocisci sollen gerechnet werdē als die species. Don puluer/on zucker vnd alle gedörte ding sollen gerechnet werden als puluer species/wurzeln/samen/blümen/vnd was man puluere mag als schwer sie seind. Alle metall vmb der schwere willen/ sollen ij lot für eins gerechnet werden. Aber die edlen gesteyn/ als die fünff steyn/ so mā schreibet lapidum preciosorum / oder lapidum quinqz on ein zusatz/ sol man verstan/ Saphiri/ Branati/ Jacincti/ Schmaragdi/ vnd Rubini. Aber etlich Doctores setzen/ Sardini/ für Rubini/ ist aber nit als gürt/ vnd deren soll genummen werden im gewicht/ als man wiget gold/ silber/ oder perlin. ij. lot für eins. Alle grüne kreüter/blümen/vnd dergleichen/ soll man rechen von zwölff lot drey lot für wasser/ vnd das and für nichts/ als wol als honig vnd zucker dz soll man auch für nichts rechen. Alle grüne wurzeln soll man rechen von. vij. lot. ij. lot für puluer oder species. Alle fruchte als öpfel/ biren/ kirschen die grün sein/ sol man rechen von zwölff lot sechs lot für puluer/ vnd das ander für nichts.

Nun furbaß will ich offenbaren vnd zeygen/ dardurch du erkennen/ vnd beweren magst ein bequembliche maß / der zusamen gesetzten Aqua composita vff zwey lot zugeben/ ein wenig minder od mer dem menschen widerwertig zunehmen / ist die vile.

So du nun distillieren wilt/ Electuarien Opiatischen/ oder layere in

weyher oder hörter gestalt/ als in tabulis/ vnd dergleichen/ die vermischet seind mit zucker oder honig/ soll genummen werden der gedistillierten wasser/ in gewicht wie vil y seind das sie wegen auff zwölff lot/ vnd vö den Electuarien in welcher gestalt sie seind dz vff ein lot puluer oder spes darein kum soll er gerechnet werden/ daruon gthon zucker oder honig.

So du distillieren wilt ein Opiatisch Electuarium/ als Tiriac/ Metridat/ Auream Alex andrinam/ vnd dergleichen. So werd genummen gedistilliert wasser ym oder ynen gleich in der naturen/ als wasser von Diptam/ Tomentil/ Weyster wurtz vnd dergleichen in gewicht auff zwölff lot/ vnd darauß ein lot puluer der selbigen Opiatischen latwergen/ vnd vff yedes lot der selbigen latwergen vier lot honig / soll man nit rechen/ Also genummen wirt. vij. lot wassers vnd fünff lot Tiriac/ oder Metridat/ oder Aurea Alex andrina/ so hastu ein lot species/ vnd auff zwölff lot wassers. Vnd so abgat im digerieren / vnd distillieren das halb teyl/ so bleibt noch da auff. vij lot. Vnd wan du dan trinckest des wassers auff zwey lot/ so hastu genüzt der electuarien auff anderthalb lot/ in welche ist ander halb quintlin der species.

So du nun distillieren wilt/ layariuen in hörter gestalt/ soltu nemmen auff. vij. lot wassers/ welche wasser eygenschafft haben zu digerieren / was du dann purgieren wilt/ als du würst findē hernach im anderen capitel/ darauß gehört ein lot/ puluers der selbigen solutiuen/ so zugehörig ist der genanten digestiften wasser/ vnd so bey drey lot puluer oder species ist / das da layiert oder soluiert vier lot honig oder zucker/ das ist auff ein pfund medicinalisch gewicht drey vnz species/ so werde genummen der Electuarien oder confect in tabulis auff fünff lot/ also kumpt ein lot species auff. vij. lot wassers/ wan warumb/ ein medicinalisch pfundt ist. vij. vnz vnd ein vnz ist zwey lot / an vnserem gewicht drey vnz/ ling/ oder. xxiiij. lot.

Und wann das halb teil von dem wasser abgat durch digerieren vnd distillieren/so bleibt noch da sechs lot. Vnd so du des wassers auff zwey lot trinckest/ so hastu genüget die tugent vnd krafft der solutiſſ cyn drittel eins lots.

Nun möchtest du spreche es ist zu vil so du nützeſt der layierenden species auff ein mal ein quintlin / vnd ein scrupulum, so man doch selten pillulas findet/ deren gab ist über dragma. Ja antwort ich dir/ in allen infusen /so der corpus als die substanz nit in leib genummen wirt/ ist die gab oder dosis zu müſſen anderthalb mal so vil als wird die substanz genossen.

So du aber distillieren wilt confecten in tabulis/ als Oya Anthis/ Oya margariton/ vnd dergleichen/ so werd genummen der wasser auff zwölff lot/ der puluer oder species ein lot/ also ist bey dem cynē lot .vij lot zuckers/ darumb werd genummen der tafelin auch zwölff lot. Vnd so das halb abgat durch dz digerieren vnd distillieren so bleibt nit meer dan acht lot. Vnd so du darvon nützeſt zwey lot/ so hastu der speci es genüget ein quintlin.

Ob du aber wilt distillieren pillulas/ soltu nemmen auff zwölff lot wassers/ ein lot pillulen / vnd das halb vom digerieren vnd distillieren abgat/ so bleibt da sechs lot. Vnd so du dauon nützeſt zwey lot/ so hast du gebrauch vff ein mal d pillule ein quintlin/ vnd ein scrup.

Du solt mercken vnd wissen in allen solutinen vnd layierenden dingen/ als Electuarien/ pillulen/ simplicia vnd composita das sie die halbe würckung nit haben/ als so die substanz das ist der corpus nit dem geist genüget wirt. Also mag man rechē so man einem gibt ein lot Electuarij solutiui/ welches das ist/ für ein halb lot gschert mag werden / ein quintlin pillulas für .z.

als ich hie leren will in der gab eins yeden simplicis / welches geben wirt in seiner eignen substanz.



Hie will ich offenbaren vñ zeigen die gaab/maß vnd gericht der simplicium/wölche in gemeyne brauch vñ übüg seind soluiieren vnd purgieren/seren vñ reinigen den überfluß der materi einer yeden complex/auf welche entspringet krankheit vnd entrichtung der menscheit. Also so du findest das gewicht auß leer d auctozii/wie vil du auff ein mal geben solt nit minder/ dan es hülf nit/ auch nit mer es wer wider die gsetz vnd canones der natürlichen Philosophorū. Also stat .z. j. ad vsqz. z. ij. oder infusione .a. z. ij. vsqz ad .z. iiii. zc. Soltu also verstan/sein gab ist sein gewicht. Vff ein mal werd geben ein blöden Francken verstopfften menschen ein quintlin/ ein mittel messigē/ nit z. Franck noch zühört/ verstopffet anderthalb quintlin/ ein starcken/ oder herten menschen zwey quintlin.

Das ander buch.

Doch alwegen das vorgangen sey ein dige stoff der materij/welche man außtreibē wil dz die außgetriben werd. Vnd so da stat/dosis est in substantia. 3. ij. vsqz ad. 3. iij. in decoctione vel infusione. 4. 3. iij. vsqz ad. 3. viij. soll allwegen sein das gewicht gezweifeltiger/so die substanz oder dz corpus nit bey dem spiritus als bey dem geyst ist/vnd mit seiner ganzen substanz genossen werden mag/als in einer Kochung/einbeyßung oder distillierung als die Philosophi daruō sagen.

Agarici secundum Mesue in substantia dosis est. 4. 3. i. vsqz ad. 3. ij. in decoctione vel infusione. 4. 3. ij. vsqz ad. 3. v. ist also zu verstan. Es werd geben Agarici nach der leer Mesue ein quintlin bis zu ij. quintlin in seiner substanz auff ein mal nach der mensch herrt oder blōd ist wie obē stat. Aber so man daruon machet Kochung od einbeyßung/so werd zwey mal souil andē gewicht genommen. Vnd darumb so mā distillieren will/so werde allwegen das gewicht gezweifeltiger an der gab/ so d corpus von dem geyst gescheyden ist/vnd werd geben nach der krafft vnd sterke eius yeden simplicis solutini. Also das du nemeß ein wasser/das darzu geeygnet ist/der solutio/gij. mal so schwer/das ist zwölff lot/vnd ein lot layatiui/als scamnee/digirier vnd distillier das so wirt darauß sechs lot. Vñ so du ein geben solt ein halbs quintlin/so gib ym. iij. quintlin des wassers/das ist. vi mal so vil. Soltu ein geben ein quintlin/der solutina/so gib ym. vi. quintlin/so fält es dir nimmermer/du hast ein ware regel/vnd Canonem Philosophorum.

Agarici/des gab im seiner eyggen substanz genommen ist ein quintlin/bis zu ij. quintlin. Aber in der Kochung oder einbeyßung oder in distillierung/ist von. ij. quintlin bis auff. v. quintlin secundum Mesue.

Aloes nach Mesue/ist sein gab eins halben gulden schwer/bis zu zwey quintlin dz ist eins gulden schwer/bis zu vier quintlin in einer distillierung.

Nota bene. Aureus/oder eins gulde schwer vnder scheydelich daruon geoffenbar

wirt. Wan Aureus bey Mesue vnd Aucema/Saladino/Johanne Janueni Serapione ist dragma/et semis/das ist ander halb quintlin. Als da spricht gentilis/vnd bewert Simon Johannes. Die anderen sprechē das es sey ein sibend teyl von einer vnz/ia wan es funden wirt in einer solutiuē/vnd ein vnz für. ix dragmas gesetzt wirt so ist es ein wenig minder dan ander halb quintlin. Darumb spricht Christofforus super Antidotario Mesue in cōfectu testiculorum vulpis. Aureus ist etwas ein wenig mer dan ein quintlin oder dragma/als ein neuwer gulden gegen ein alten der durch sein langē brauch etwas verschliffen ist. Vnd darumb spricht Lumen minus im confectione de gemmis nach gemeiner warhafftiger bestimmung/so funden wirt Aureum vnum (als in den confortatissen confectione/electuarien/vnd in allen andern artzneyen/welche nit soluierten) das ist als vil als anderthalb quintlin. Aber wan es gefunden wirt im soluiierenden artzneyen/das ist als vil als ein sibend teyl einer vnz/wan der Antidot. setz. ix dragma für ein vnz. Vnd wir setzen yetz acht dragmas für ein vnz. Wan man aber acht quintlin für ein vnz setz/so ist es ein wenig minder dan ein quintlin. Darumb sprechen etlich auctores es sey minder dan ein quintlin/darūb werd verstanden in soluiierenden vnd layierenden medicinen ein quintlin/vnd in confortierenden anderthalb quintlin.

Cassie Fistule für sich selbs ist sein gab auff ein anderthalb lot/bis zu dritthalb lot aber nach anderen zwey lot bis zu vier lot. Aber wunderbarer Wirkung ist es/so man es nimpt mit aqua casei.

Coloquintida/sein gab secundum Mesue ist Kirat. vj. bis zu x. Aber in Kochung/einbeyßung/oder distillierung ist es Kirat x. bis Kirat. xx. dz ist. i scrupel/bis zu iij. scrupel. Die das brauchen/hütten sich vor Felte.

Kirat ist ein gewicht vier gersten ömer schwer/als die Auctores daruon schreiben Esula secundū Mes. sein gab ist ein halbs quint. bis. 2. lot. Aber in Kochung/beißung

oder distillierung / ist zwey quintlin bis zu
fünff quintlin.

Euforbium secundū Mesue/sein gab ist
von Kirat i bis zu Kirat. iij.

Epithimum nach Mesue ist. iij. quintin
bis zu. vii. in puluers weiß. Aber in trent
en fünf quintlin bis zu. xv.

Hermodacili secundum Mesue/sein gab
ist eins gulden schwer/bis zu. ij.

Lapis lazuli gewesen/ist ein quintlin/
bis zu. iij. aber nit gewesen ist ein halbes
quintlin bis zu i. quintlin.

Lapis armenus secundum Mesue nicht
gewesen ist 2. quintin bis zu. j. quintlin ge
wesen ein quintlin bis. ij.

Manna secundum Mesue/ i2. lot bis zu
xxv. quint.

Mirabolani Citrini secundum Mesue
in seiner substanz die gab ist 2. lot bis. j. lot
Aber in Kochung ist. v. quintlin bis zu. v.
Mirabolanorum Rebulorum für sich sel
ber ist 2. lot bis zu. j. lot/aber im infusione
Kochung oder distillierung. j. lot bis. zu. ij.
lot.

Mirabulanorum Belericorum vñ Em
blicorum/ vñ Indorum/ist als die obge
melten.

Polipodium secundum Mesue/ ist ein hal
bes lot bis zu aure. iij. Aber in Koch. ic. ist
aure. iij. bis viij.

Rubarbara in seiner substanz ist 2. lot.
bis zu. j. lot in seiner Kochung/ einbeissung/
oder distillierung von. j. lot bis auff. ij.

Scamone spricht Mesue von. v. gersten
Körnern bis zu. vij. gerstenkörnern/ dz nich
bestembdr das er hie das gewicht also we
nig setzet/ vñ Coloquintida das vil scher
pffer ist/ setz er Kirat. vj. das ist. xxiiij. ger
stenkörnner schwer bis zu. v. Kirat/ das ist. xl
gerstenkörnner schwer. Vñ also hab ich vil
antido. Mesue gesehen/ vñ etlich die dar
über schreiben/ ich doch keinen sind der an
ders setzet/ wañ das der gab Coloquinti
de sey zu vil gegen diser. Darumb so spr
chet Christof. super Antido. Mes. in con
fectione Terx archigenis Mes. in ein erg
nen capitel/ von. vj. Kirat bis vff x. Wañ ist
ein gewicht. iij. gerstenkörnner schwer/ dz ist
zu vil ein grosse gab / in seiner substanz vff

ein mal genossen auff dise / aber er sprichet
das die gab Scomone sey v. gerstenkörnner
schwer bis zu. vij. So doch ich oft gesehen
hab ein aueroiem ein layatiff ordineren/
darin zwey gran was zu acuteren als zu
scherpffen.

Succus rosarum/ secundum Mesue in
de capitel von rosen/ sein gab ist. ij. lot mit
Eß molken/ vñ ein wenig Spicanardi/
aber im end dis capitels spricht er sein gab
ist zwey lot bis vff vier lot mit zucker/ aber
in einer Kochung einbeissung/ oder distillie
rung. iij. lot bis auff. x. lot

Gene secundum Mesue in einbeissung
od Kochung ist drey gulden schwer bis zu ij
loren aber in puluers weiß ein halb lot bis
vff j. lot. Vñ darumb gebürt sich zu distil
lieren minder dan zwey lot.

Tamarindorum nach Mesue ist die gab
drey quintlin bis zu fünffen/ Vñ nach erli
chen andern ist sein gab als Cassia fistula
vñ Nantre.

Turbit secundum Mesue/ ist sein gabe
in der substanz von ein quintlin bis vff. ij.
vñ in der Kochung/ einbeissung/ oder distil
lierung/ ist von. ij. quintlin bis vff iij. quin
tin. Vñ so du distillieren wilt Conserue/
so nim vff. vij. lot wasser. i2. lot blümē vñ
werd gerechnet dz halb lot blümen zu dem
wasser vmb yrer feichtigkeyt willen/ vñ
vff die. i. lot blümen kumpt vier lot zuck
ers oder honigs. Vñ also sol genummen
werden. v. lot Conseruen auff. vij. lot was
fers also hastu ein lot blümen auff. vij. lot
wassers/ vñ so dz halb abgeet/ bleibt noch
da sechs lot. Vñ so du auff ein mal des
wassers trickest i2. lot so hastu der cöser
uen genügt. j. lot.

Vñ wiltu distillieren Conditen/ in ber
ter gestalt/ als grienen Imber/ grünē cal
mus/ vñ dergleichen/ so hastu. vij. lot was
fers/ so werde darzu gethon. j. lot Imber/
also müstu nemen anderhalb lot grien/ dz
halb lot gat ab am zucker. Vñ wañ das
dan gedistilliert wirt/ bleibet da auff sechs
lot. Vñ so du trickest des wassers zwey
lot/ so hastu genügt des ymbers vff ein mal
ein quintlin/ od aber ein dritteyl eins quint
lins das ist ein scrupulus.

Das ander Buch.

Vnd also so du distillierst simplicia/composita/rociscos/pillulas/puluer oder species/so werd alwegen gerechet das puluer gewogen für sein gantz gewicht/von dem einen teyl genummen vnd darzu gethon. vij. teyl wassers /welcher in zungeeigner seindt/ als ich hie vnden leren wil. Vnd so das gedigeriert vnd gedistilliert wirt/gar nahe dz halb teyl ab/vnd bleibt da sechs lot/vnd so du auff zwey lot nimpst /hastu genossen d genanten ein quintlin/vnd ein dritteyl eines quintlins. Vnd in den simplicibus solt du alwegen nützen sechs mal so schwer /als sein gab auff ein mal ist/hast du die gab genützet/ von welcher die aurores in Kochung oder einbeissung gesetzt haben. Aber so du loohoc/ oder Dynamoron oder mel rosarii distillieren wilt/werd das dritteyl für species oder puluer gerechet /also so du nimpst des wassers zwölf lot/so werd genummen der genanten compositz drey lot/so hast du aber ein lot species/ vff zwölf lot wassers/ vnd so das halb ab gar/ bleibt noch da. vi. lot/vnd so du brauchst drey lot des wassers so hastu gebraucht der genanten species. j. halb lot.

Nun furbaß ist zügen zü den exempel/durch wölche züuerstan ist/wie man setzen vnd componierē sol die wasser nach rechter kunst vnd art vor gezeigt.

Sum ersten/so du wilt ein wasser distillieren zü krefftigen vnd stercken den magē vnd zü behalten die dawung des magens.

Nun wermüt wasser. vij. lot

Nütz wasser drey lot

Bathenigen wasser

Mentaurea wasser/yedes. ij. lot

Species Dya galanga

Species dya Cinamomi/yedes. j. quintin

Wintz

Reglitt

Corallen

Calami aromatici

Imber yedes ein dritteyl eyns quintlins

Das inner heitlitz von dem hinner magen anderthalb quintlin

Vnd dz vndereinander vermischet/gedige

riert vnd gedistilliert/so bleibt über. vij. lot

Vnd so des wassers trinckest zwey lot/so hastu gebrauchet der species ein quintlin/vnd bey ein dritteyl eins quintlins/vnd mit meer /wan es ist ein lot species vnd zwölf lot wasser.

Ein anders wasser zü distillieren/dz macht ein hübsch angesicht.

Nun rosen safft. ij. lot

Weinsteyn öl

Liebstöckel wasser

Bonenblüt wasser yedes. ij. lot

Lebendigen schwebel. j. lot

Boras ein quintin

Weissen weyrauch

Campffer yedes. j. quintin

Das solt du digerieren vnd distillieren/al so hast du. j. lot species oder puluer/ vnd vij. lot wassers/wan dz safft sol dz dritteyl abgerechet werden/so bleibt noch da sechs lot für wasser. Ob es aber mit safft oder wasser wer/vnd rosen blümen/oder Kreüter die grün weren/sollen drey lot für eines gerechet werden. Das soltu also verstan/dz. ij. lot rosen für. vij. lot rosen wasser genummen werd. Aber für safft sol des. ij. mal so vil genummen werden/dz ist zwölf lot.

Ein anders exempel so du machen wilt ein Cayarium oder ein solutere de medicin.

Dyol wasser

Papellen wasser

Bingelkraut wasser/yedes vier lot oder se safft yedes. vij. lot/oder eins yeden kraut dz da grün ist zwölf lot.

Dya simcon. ij. lot

Benedicte cayarium. j. lot

Dya Turbit cum Reubarbaro. j. lot

Dz werd gedigeriert vnd gedistilliert/vnd so dz halb abgeet bleibet noch da ein wenig meer dan. vij. lot. Vnd so du des wassers trinckest zwey lot so hastu genützet die tugent vnd krafft der Cayarinen ein lot vnd ein dritteyl eins quintins. Vnd so du dan rechen vnd abschlagen wilt so die substanz

der Electuarien nit für sich selbs gemin-
men wirt/hastu nit meer dan einen halber
scrupel. So du aber wilt im geben auff
eyn lot/so werd im geben des wassers auff
ein mal drey lot so hastu der electuarien.ij
lot/von den zwey loten ist einbeyßung/ als
die Mucroses daruon setzen vnd leren. Vñ
also hastu der species wölche in den Elec-
tuarien seindt/ genossen die krafft der sub-
stanz/als ein quintlin/aber in der beyßung
z. lot/wañ es wirt genommen in einem ye-
den laxierenden Electuario drey vntz spe-
cies auff zwölff vntz zuckers oder honigs/
das ist ein medicinalisch pfundt. Vnd al-
so solt du verstan im allen dingen. Vil ex-
empel weren noch zugeben/die ich vmb ver-
druss willen hab außgelassen/von dē ver-
standenen vnd liebhaberē der kunst nit not
ist. zc. rechen für wasser/ vnd so serop züge
setzt wirt/so soll ein dritteyl des syrops sein
als des wassers. Also so du nimmst zwölff
lot wassers/so nim vier lot Sirop für die
species die vnder dem syrop seind auff drey
lot für zucker. Vnd so es gedigeriert vñ
gedistilliert wirt gar das halb ab/vnd blei-
bet da vff sechs lot. Vnd so du nüttest des
wassers zwey lot so hastu gebrauchet des sy-
rops ein teyl/vnd drey teyl wassers/ als dan
die verschreibung der wasser mit den Sy-
rupen außweiset secundum Christosso. su-
per Antidotario Mesue/da er spricht. Es
werd drey teyl wassers zu einem teil syrops
genossen/nach den regelen vñnd Canones
der alten Mucrosorum. Du findest vil ande-
re wasser meer nit von mir gesagt/ sunder
von andern Mucrosibus/darbey laß ich es
bleiben. Durch Reymundum de Luli/ar-
noldum de villa noua/Leonhardū de pre-
dapallea/vnd ander Doctores mer/durch
yr experiment vnd erfahrung yrer würcklig

Diz Capitel ist alleyn geord-
net vnd gesetzt denen die da wasser vñ neu-
wen componieren vnd setzen wöllen in dē
leib/als dē Phisico zugehörig ist/was gab
oder dosis auff ein mal zugeben gebürt/zū
vermeiden den vnlust vñnd die grausam-
keit der vile der medicin/von vil Mucrosi-

bus gsetzt. Vnd wil fürbaß gan zum nutz
tugent vnd krafft der simplicium vñ com-
positorum zu einem yeden gekrenkten glied
vondem haupt bis zu den füßen.

Das ander Capitel des ande-
ren büchs wölches dir zeygen wirt wie
mā distillieren soll simplicia vñ
composita zu gehörig dē
Phisico.



So du nun begerest eyrige simplicia od
composita zugehörig dem Phisico/ als dē
leib Arzter/zūwissen ist/ein yede complex/
ob sie sey Colerica/Flegmatica/melanco-
lica/oder sanguinea. Auch zu ein yeden ge-
lied in sunderheyt ein auffsehe/als dē haupt
brust magen / vnd eyngeweyd zūhaben ist/
es sey von hitz oder kelte auff das du wür-
ckest was du würcken solt/wañ der Arzter
ein knecht der natur/vñnd die natur des Ar-
zters meyster ist/ gebürt dir zu betrachten/
wie man mit des menschen leib operieren
soll. Darumb mit grosser fürsichtigkeit
zu betrachten ist / ee einiche simplicia oder
composita zūsammen vermischet oder ver-
ordnet werden/ was tugēt vnd krafft sie ha-
ben. Noch dan nit gnügsam ist/ sunder die
regel vñnd Canones auch wissen ist wie mā
darmit practizieren sol. Zum ersten/dz nit
das erst das hinderst / vñnd das hinderst dz
erst werd dardurch die natur mer gekren-